



**87. determina a contrarre“
Dekret des Direktors zwecks Ankauf einer Lieferung (Ankauf Rohrverlegungsarbeiten
im Milchverarbeitungsraum) Öffentliche Aufträge**

Die Führungskraft der Fachschulen für Hauswirtschaft und Ernährung Dietenheim und für Landwirtschaft 'Mair
am Hof' mit Sitz in Dietenheim

hat in folgende Rechtsvorschriften Einsicht genommen:

in das Dekret des Landeshauptmanns Nr. 22/2018, welches im Artikel 18, Absatz 1, vorsieht, dass der Direktor für die einheitliche Führung der Schule sorgt und ihr gesetzlicher Vertreter ist,

in das Dekret des Landeshauptmanns Nr. 22/2018, welches im Artikel 18, Absatz 9, vorsieht, dass der Direktor alle Maßnahmen in Bezug auf die Verwaltung des Vermögens trifft und im Rahmen des vom Schulrat genehmigten Finanzbudgets über die Verwendung der Geldmittel zur Durchführung der in die K2kompetenz der Schule fallenden Tätigkeiten verfügt,

in das Dekret des Landeshauptmanns Nr. 38/2017, in geltender Fassung, welches im Artikel 27 Absatz 1, vorsieht, dass Schulen, unbeschadet der spezifischen Einschränkungen, die von Rechts- und Verwaltungsvorschriften sowie von dieser Verordnung vorgegeben sind, im Rahmen ihrer institutionellen Ziele volle Verhandlungsautonomie haben und im Artikel 28, Absatz 2, dass die Schulen im Rahmen der Vertragsautonomie unter anderem Lieferverträge und Dienstleistungsverträge abschließen können,

in das Legislativdekret Nr. 50/2016, in geltender Fassung, welches im Artikel 36, Absatz 2, Buchstabe a), vorsieht, dass Aufträge, welche Lieferungen und Dienstleistungen unter 40.000,00 Euro, nach Abzug der Mehrwertsteuer, zum Gegenstand haben, mittels Direktvergabe vergeben werden können,

in das Landesgesetz Nr. 16/2015, in geltender Fassung, welches im Artikel 5, Absatz 6, vorsieht, dass Schulen verpflichtet sind, auf die Vereinbarungen des Landes (Agentur für Verträge) zurückzugreifen oder die von diesen Vereinbarungen vorgegebenen Preis- und Qualitätsparameter beim Erwerb von vergleichbaren Gütern und Dienstleistungen als nicht überschreitbare Schwelle heranzuziehen und

hat festgestellt, dass die auf beiliegenden Kostenvoranschlag angeführten Ankauf **Rohrverlegungsarbeiten im Milchverarbeitungsraum** benötigt wird und deshalb durchgeführt werden soll,

Im Rahmen der Vorbereitungsarbeiten für die Neuverfliesung des Bodens im Milchverarbeitungsraum der Fachschule wurde festgestellt, dass das Abflusssystem nicht optimal eingerichtet ist, was immer wieder zu Wasseransammlungen am Boden und Feuchtigkeit im Raum geführt hat. Zudem werden zwei Waschbecken ausgetauscht, die sich für die Milchverarbeitung wesentlich besser eignen, da sie tiefer und länger sind, als die derzeit installierten Haushaltswaschbecken.

Auch dafür müssen die Anschlüsse eingerichtet werden. Da die Firma Atmosfair als Wartungsfirma der Fachschule mit den Gegebenheiten vor Ort vertraut ist, kann sie diese Arbeit rasch und effizient durchführen und erhält daher den Auftrag.



hat festgestellt, dass der Preis Ankauf Rohrverlegungsarbeiten im Milchverarbeitungsraum – 3.432,00 € plus IVA angepasst beträgt, für den Ankauf keine aktive Konvention des Landes besteht und es keine Referenz oder Richtpreise des Landes für die Sachen, die angekauft werden sollen, gibt und das Unternehmen Atmosfair – Bruneck als Vertragspartner in Frage kommt;

hat festgestellt, dass die Bestellung unter Einhaltung der geltenden Bestimmungen (CIG, Durc, subjektive Voraussetzungen) durchgeführt wird,

hat festgestellt, dass die finanzielle Verfügbarkeit gegeben ist und dass die Ausgabe im Finanzjahr 2023 getätigt wird und

verfügt

1. aufgrund der oben angeführten Begründungen, mit dem Unternehmen Atmosfair – Bruneck einen Vertrag zur Lieferung Ankauf Rohrverlegungsarbeiten im Milchverarbeitungsraum laut beiliegendem Angebot 3.432,00 € plus IVA angepasst abzuschließen.

Die Direktorin
Gertraud Aschbacher
(gezeichnet mit digitaler Unterschrift)